

Hans-Albrecht Luszkat

## Mit einem Team von WABC in New York unterwegs

Das amerikanische Fernsehen ist gewiß eines der abschreckensten Vorbilder für eine mögliche Programmentwicklung, die bei uns durch private Rundfunksender eintreten könnte.

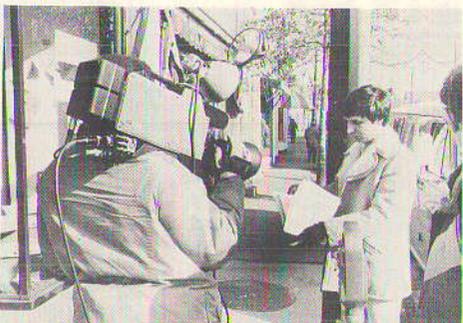
Permanente Werbeeinblendungen im Zehn-Minuten-Rhythmus machen das Programm ungenießbar. Ein Anderthalb-Stunden-Spiel-film wird auf zwei Stunden gestreckt. Wer sich da beim Fernsehschauen nicht noch irgendeine sinnvolle Nebenbeschäftigung sucht, muß viel aushalten oder schaltet ab. Ein großer Teil der Serien und Spiele ist auf einem penetrant dummen Niveau. Die bei uns gezeigten US-Fernsehserien gehören noch zum Besten, was der amerikanische Programmmarkt zu bieten hat.

Anders ist es im Nachrichtenbereich, der für uns durchaus ein Vorbild sein kann. Wenn man bei uns den sogenannten News-shows Oberflächlichkeit, Unseriosität und pure Sensationshascherei vorwirft, so wird ihnen das nicht gerecht.

90 Minuten lang sind die 6-Uhr-Nachrichten der drei Networks ABC, CBS und NBC, eine Stunde gehört den lokalen Anstalten und ein halbe Stunde dem nationalen Nachrichtenbüro.

In New York City gibt es 9 Fernsehanstalten, WCBS Y (CBS Kanal 2), WNBC (NBC Kanal 4), WNEW (unabhängig Kanal 5), WABC (ABC Kanal 7), WOR (unabhängig Kanal 9), WPIX (unabhängig Kanal 11), WNET (Public Television Kanal 13), WNYE (Public Television Kanal 25), WNYC (Public Television Kanal 31). Zusätzlich gibt es zwei Satelliten-Programme und drei Pay-TV-Programme.

Ich bin mit einem WABC-Nachrichtenteam vom Kanal 7 unterwegs, um zu sehen, wie in Amerika die Nachrichten gemacht werden.



WABC-Reporter Bob Blanchard bereitet seinen Kommentar »vor Ort« vor.



Die beiden WABC-Technicians Herb Todd (links) und Winston Mitchell.

WABC, die lokale ABC-Station in New York, ist am Lincoln Square, am unteren westlichen Ende des Central Parks in einem sechsstöckigen Gebäude untergebracht. 18 Teams mit je zwei Technikern arbeiten für die Nachrichten, 17 davon mit EB und eines mit 16-mm-Film. 1976 hat man mit der Umstellung vom Film auf EB begonnen, mit Ikegami-HL-77- und JVC-U-matic-Rekordern.

Herb Todd arbeitet seit 17 Jahren in New York für ABC, zuerst als Filmkameramann, jetzt als ENG-Technician zusammen mit Winston Mitchell in einem Team. Es gibt keine Spezialisierung als Kameramann oder Multimann, beide sind wahre Multis und wechseln sich in den Tätigkeiten ab.

Je ein Team ist mit einem Reporter unterwegs, auf bestimmte Themen sind sie nicht spezialisiert.

Reporter Bob Blanchard recherchiert an einem Consumer-Report über Abendschulen. Er ist einem Betrüger auf die Spur gekommen, der Kurse über Briefkastenfirmen verkauft, aber weder eine Schule hat noch Kurse abhält.

Blanchard hat die Geschäftsadresse ermitteln können und muß — das ist eine Anweisung von oben — nun den Betroffenen auch noch zu Wort kommen lassen oder zumindest zeigen, daß er den Versuch unternommen hat, ihn zu sprechen.

Das Büro befindet sich in einem zweigeschossigen Haus in Queens, eine Autostunde von Manhattan entfernt. Mit aufnahmebereiter Kamera steigen die drei Fernsehleute das schmale Treppenhaus nach oben und stoßen auf einen Mann. Der gibt keine Auskunft, spielt sich als Hausbesitzer auf und wirft das Team hinaus. Die Ladeninhaber

## Heizbare Augenmuschel

Kein Beschlagen des Okulars bei Kälte und Feuchtigkeit.

Für alle Arriflex Kameras. Mit einem Handgriff anzubringen. Kann vom Kamera-Akku betrieben werden.



Dedo Weigert Film GmbH

Rottmannstraße 5, 8000 München 2  
Telefon 089/52 50 64, Telex 5 29 865

ber im Erdgeschoß und die Nachbarn können auch nichts berichten, nur daß das Haus einer Frau gehört.

In Haarlem besucht das Team eine von der Schule geprellte Frau und spielt ihr das Videoband aus dem Treppenhaus vor. Sie kann den Mann als den gesuchten Schulbesitzer identifizieren.

Die nächste Station ist eine Verbraucher-schutzorganisation. Hier muß ein Interview gemacht werden. Gedreht wird aus der Hand, mit einer Akkuleuchte von vorn als Aufheller zum vorhandenen Tageslicht. Die Fragen kommen präzise, die Antworten direkt, das ganze dauert knapp 20 Minuten inklusive Kaffee und Gang zur Toilette.

Die inhaltliche und formale Qualität der Beiträge ist entgegen aller Behauptungen sehr gut. Das Team ist mit der neuesten Technik ausgerüstet, Ikegami HL 79d, Sony BVU 110, Frezzolini-Batterie-Sun-Gun, Cine-60-Akkus, 2 Stativleuchten, ein Stativ und ein akkubetriebener Monitor.

Neun Teams von WABC fahren OB-Vans mit Microwave-Richtfunkverbindungen. Der Sender hat in New York mehrere anpeilbare Relaisstationen, und in schwierigen Fällen wird ein Hubschrauber als Relaisstation eingesetzt. Liveeinspielungen ins Nachrichtenprogramm sind sehr häufig.

FILM & TV  
**KAMERAMANN**

20. Februar 1982 Nr. 2 / Jahrgang 31